

Fano-Reise der Karnevalgesellschaften im Juli 2024

Die Anreise der gemischten Reisegruppe aus Mitgliedern der KNG, GRO-KA-GE, IG-Narren und RaKaGe (Jürgen und Heinz) sowie extern Interessierte begann am Donnerstag 04.07.2024 ab etwa 2:00 Uhr nachts ab Rastatt. Die lange Busfahrt mit Fahrer Markus führte über Basel durch die Schweiz nach Italien mit Pflichtpausen.

Die Ankunft am Freitag in Fano war plangerecht gegen 14:00 Uhr. Nach dem Bezug der Hotelzimmer im „BEAURIVAGE“ gab es die Möglichkeit zum Strandbesuch mit Erkundung der Gastronomie. Um 18:30 Uhr waren die 43 Teilnehmer beim gesammelten Spaziergang auf der Strandpromenade vom Hotel zum Restaurant „Yankee“ unterwegs.

An diesem Abend trafen wir Freunde der Ente Carnealesca und die neue „Präsidentin des Canevals“ Valentina Bernardini. Sie löste die bisherige „Presidente della Carnealesca“, Maria Flora Giammarioli 2024 ab. Nach dem Austausch von Gastgeschenken gab es hervorragende Pasta und danach vorbestellte Grillteller wahlweise mit Pulpo oder Carne.

Nach dem Frühstück am Freitag ging es gegen 10:00 Uhr zu Fuss ins historische Zentrum von Fano mit erfahrener Stadtführung von Busfahrer Markus.

Den restlichen Mittag stand zur freien Verfügung bzw. zum Ausspannen. Gegen 16:30 Uhr fuhren alle mit dem Reisebus zur „Carneval Factory“, den ca. 12m hohen Lager- und Bauhallen. Hier besichtigten wir die übergroßen Schauwagen. Der verantwortliche Künstler ließ uns durch das Innengerüst eines Wagens klettern und erklärte auf italo-englisch einige Besonderheiten. Die Wagenaufbauten können außerhalb der „niedrigen“ Decken noch auf ca. 16m komplettiert werden.

Anschließend fuhr uns Markus über malerische Sträßchen nach Cartochetto, der Partnergemeinde von Hügelsheim. Nach der Besichtigung der Ölmühle „Frantoio della Rocca Beltrami“ schmeckte ein üppiges, landestypisches Vesper mit verschiedenen hauseigenen Spezialitäten wie Salami, Käse, Feigen und Melone mit süffigem Rotwein. Danach bestand die Möglichkeit im externen Hofladen einzukaufen.

Nach dem Frühstück am Samstag war der Besuch des großen Wochenmarktes in der Altstadt von Fano empfehlenswert. Den restlichen Tag verbrachten die meisten am hoteleigenen Kiesstrand und im angenehmen, flach abfallenden Meer. Trotz Aufenthalt unter Schattenspendenden Schirmen war der eine oder andere Sonnenbrand am nächsten Tag spürbar. Abends wurden individuell Speiselokale aufgesucht, mal mit Fisch-, Fleisch- oder Pastagerichten.

Mit Vorausschau auf die lange Heimreise am Sonntag wurde das Frühstück gut genutzt. Um 8:30 Uhr wurden die Koffer in den Bus verladen und pünktlich um 9:00 Uhr konnte die Heimreise beginnen. Durch unerklärliche Verkehrsstaus zog sich die Rückfahrt nach Rastatt in die Länge. Gegen 23:00 Uhr konnten die ersten Narren im Münchfeld aussteigen. Die restlichen danach am Festplatz und schließlich auch in Ottersdorf.